Etwa 20 Jahren wird Floorball (früher: „Unihockey“) in Baden-Württemberg gespielt, wobei die Zahl der Spieler und Vereine stetig gewachsen ist. Seit 2004 gibt es mit dem Floorball-Verband Baden-Württemberg (FVBW) ein gemeinsames organisatorisches Dach für die Sportart und vor allem deren Spielbetrieb. Seitdem hat sich die Zahl der Floorballspieler in Baden-Württemberg von knapp 200 in 13 Jahren auf über 1.000 mehr als verfünffacht, und auch die Zahl der Vereine ist in diesem Zeitraum von fünf auf mittlerweile 20 im ganzen Land gestiegen.

Jüngster Höhepunkt dieser Entwicklung war die Aufnahme des FVBW am 27.3.2017 in den Badischen Sportbund Nord. Durch die Arbeit der letzten Jahre war die im FVBW organisierte Floorballszene in Nordbaden auf über 500 Einzelmitglieder angewachsen, was das Hauptkriterium für die Aufnahme war. Entsprechend einstimmig fiel die Entscheidung des Hauptausschusses aus, und BSB-Präsident Martin Lenz gratulierte seinem FVBW-Pendant Clemens Alex durch den obligatorischen Handschlag.

Damit hat der FVBW jedoch nur den ersten Schritt auf dem Weg zum eigentlichen Ziel, der Aufnahme in den Landessportverband Baden-Württemberg, gemacht. Im Südwesten existieren mit dem BSB Nord, dem BSB Freiburg und dem WLSB drei regionale Sportbünde, die historisch bedingt entstanden sind. Um Mitglied im landesweiten Dachverband der drei

Organisationen zu werden, müssen auch in den restlichen Teilen Baden-Württembergs die notwendigen Aufnahmekriterien erreicht werden.

Wer Floorball allerdings kennt, dem ist klar, dass das mit Sicherheit nur eine Frage der Zeit sein wird.